Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

# „WISSENS- UND IDEENTRANSFER FÜR INNOVATIONEN IN DER VERWALTUNG [WITI]

## ODER: WIE INNOVIERT MAN ERFOLGREICH DEN ÖFFENTLICHEN SEKTOR?

**Im Speyerer *Innovationslabor* werden kreative Ansätze für innovativen Transfer zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt.**

### Verwaltung im Wandel

Wie kann sich die Verwaltung auf den Ebenen des Bundes, der Länder und der Kommunen erfolgreich innovieren, um den anstehenden, teils disruptiven Herausforderungen gerecht zu werden? Mit welchen kreativen Methoden lassen sich transdisziplinäre Lösungen erzielen, die allen beteiligten Akteuren gerecht werden? Und wie geht erfolgreicher Transfer in die Praxis?

### Das Projekt WITI

Das Projekt WITI ist auf dem Campus Speyer an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer angesiedelt, die gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) sowie dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement (ZWM) als das größte deutsche Kompetenzzentrum für Verwaltungsforschung neue Wege für innovative Verwaltung gehen will. Mittel- und langfristig sollen strategische Kapazitäten im Bereich Transfer aufgebaut werden.

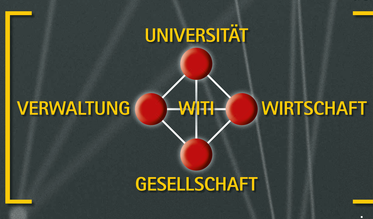
### Zentralprojekt

Im Rahmen von einem Zentralprojekt und vier Teilprojekten sollen kreative, innovative Verfahren, Strategien und Organisationsformen für den Wissens- und Ideentransfer zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft im Sinne der Triple- bzw. Quadruple-Helix entwickelt werden. Dabei steht eine praxis- und lösungsorientierte Herangehensweise unter Einbezug regionaler Innovationssysteme im Vordergrund.

Ziel des *Zentralprojekts* ist die Entwicklung und der Aufbau eines Innovationslabors für den öffentlichen Sektor, das über disziplinäre Grenzen hinweg kreative Ansätze für innovativen Transfer konzipieren und in verschiedenen Workshop-Formaten umsetzen soll. Auf diese Weise sollen auch die Teilprojekte bei der Suche und Umsetzung von neuen Lösungsansätzen für konkrete Problemstellungen unterstützt werden.

### Teilprojekte

Während im Teilprojekt *Town and Gown* innovative Formen der Kooperation zwischen Stadtverwaltung und lokalen Wissenschaftseinrichtungen erprobt und implementiert werden, wird im Teilprojekt *Fugatus* die Entwicklung eines erfolgreichen Flüchtlingsmanagements mit beteiligten Kommunen getestet. Das Teilprojekt *Digital Smart City Speyer* entwickelt ein innovatives, digital-urbanes Dienstleistungskonzept für die Stadt Speyer. Für das Teilprojekt *Stadtkreis „Ludwigshafen"* werden Implikationen, Chancen und Risiken in Bezug auf die Errichtung eines „Stadtkreises" aus kreisfreien Städten und umgebendem Landkreis erarbeitet.




GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

PROJEKTPARTNER:
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
zwm Zentrum für Wissenschaftsmanagement in Speyer
Universität Heidelberg Ruperto Carola seit 1386
Speyer
Heidelberg
ZIRP. Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz
Metropolregion Rhein-Neckar
IBA Heidelberg Internationale Bauausstellung
Stadt Viernheim
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main